

# 04

**ROSA LUXEMBURG STIFTUNG  
BRANDENBURG**

### APRIL

- 04** MITTWOCH, 4. APRIL 2018, 18 UHR, 14467 POTSDAM, ALTER MARKT 1, LANDTAG BRANDENBURG  
**SCHICKSALSORT WARSCHAUER GHETTO  
ABSCHLUSSVERANSTALTUNG ZUR AUSSTELLUNG „MEINE JÜDISCHEN  
ELTERN, MEINE POLNISCHEN ELTERN“**  
Vorträge und Gespräch mit Dr. Monika Nakath (Historikerin, Archivarin; Potsdam) und Dr. Holger Politt (Philosoph, Leiter des Auslandsbüros der Rosa-Luxemburg-Stiftung in Warschau) sowie Marco Büchel, MdL (Europapolitischer Sprecher der Fraktion DIE LINKE. im Landtag Brandenburg); Moderation: Cathleen Bürgelt (Geschäftsführerin der Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg e.V.)  
in Kooperation mit der Fraktion DIE LINKE. im Landtag Brandenburg  
Um Anmeldung wird gebeten an: [veranstaltungen@linksfraktion-brandenburg.de](mailto:veranstaltungen@linksfraktion-brandenburg.de), Betreff „Warschauer Ghetto“
- 05** DONNERSTAG, 5. APRIL 2018, 18 UHR, 14467 POTSDAM, AM NEUEN MARKT 9, HAUS DER BRANDENBURGISCHE-PREUSSISCHEN GESCHICHTE  
**„ALLE VERHÄLTNISSSE UMZUWERFEN ... UND DIE MÄCHTIGEN  
VOM THRON ZU STÜRZEN.“  
DAS GEMEINSAME ERBE VON CHRISTEN UND MARX**  
Buchvorstellung und Diskussion mit Prof. Dr. Frieder Otto Wolf (Präsident der Humanistischen Akademie Deutschland) und Prof. Franz Segbers (Katholischer Theologe, Sozialethiker); Einführung und Moderation: Daniela Trochowski (Finanzstaatssekretärin des Landes Brandenburg und Vizepräsidentin des Humanistischen Verbandes) und Helge Meves (Philosoph)
- 19** DONNERSTAG, 19. APRIL 2018, 16:30 UHR, 15517 FÜRSTENWALDE/SPREE, DOMPLATZ 7, STADTBIBLIOTHEK IN DER KULTURFABRIK  
**RUSSLAND NACH DER WAHL**  
Vortrag und Diskussion mit Reinhard Lauterbach (Publizist, Osteuropakorrespondent)
- 23** MONTAG, 23. APRIL 2018, 16 UHR, 14727 PREMnitz, LIEBIGSTR. 42, RATHAUS II  
**WARUM MARX KEIN MARXIST SEIN WOLLTE**  
Vortrag und Gespräch mit Dr. Gerd-Rüdiger Hoffmann (Philosoph; Senftenberg)
- 24** DIENSTAG, 24. APRIL 2018, 18 UHR, 14467 POTSDAM, DORTUSTR. 53, LANDESGESCHÄFTSSTELLE (ATRIUM)  
**„ICH WILL MEINE AKTE!“**  
Buchvorstellung und Gespräch mit Hans Modrow (ehemaliger DDR-Ministerpräsident, ehemaliges Mitglied des Bundestags und des Europäischen Parlaments; Berlin); Moderation: Steffen Kludt (Vorsitzender der Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg e.V.)
- 25** MITTWOCH, 25. APRIL 2018, 17 UHR, 14776 BRANDENBURG AN DER HAVEL, BAHNHOFSPASSAGE 4, LIGHTHOUSE  
**„RECHTS RUM UND DANN RECHTS GERADEAUS!“ -  
ZUM TRADITIONSVERSTÄNDNIS IN DER BUNDESWEHR**  
Vortrag und Diskussion mit Dr. Lothar Schröter (Militärhistoriker; Borkwalde)

**26** DONNERSTAG, 26. APRIL 2018, 17 UHR, 01968 SENFTENBERG / ŻŁY KOMOROW, BADERSTR. 10, BÜRGERHAUS WENDISCHE KIRCHE

**DAS GEMEINSAME ERBE VON CHRISTEN UND MARXISTEN  
„ALLE VERHÄLTNISSE UMZUWERFEN ... UND DIE MÄCHTIGEN VOM THRON  
ZU STÜRZEN.“**

Buchvorstellung und Gespräch mit Ilsegrit Fink (Autorin, Pfarrerin i.R.) und Helge Meves (Autor, Philosoph) sowie mit Daniela Trochowski (Finanzstaatssekretärin des Landes Brandenburg und Vizepräsidentin des Humanistischen Verbandes Berlin-Brandenburg) und Dr. Gerd-Rüdiger Hoffmann (Philosoph; Senftenberg)

**27** FREITAG, 27. APRIL 2018, 18 UHR, 14467 POTSDAM, DORTUSTR. 53, LANDESGESCHÄFTSSTELLE (ATRIUM)

**STAATSANWALTSCHAFTLICHER UMGANG MIT RECHTER UND RASSISTISCHER  
GEWALT. STRUKTURELLE DEFIZITE UND KONTINUITÄTEN AM BEISPIEL DER  
ERMITTLUNGEN ZUM NSU-KOMPLEX UND DEM OKTOBERFESTATTENTAT**

Vorstellung der mit dem Förderpreis der Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg e.V. ausgezeichneten Masterarbeit durch die beiden Autorinnen Isabella Greif und Fiona Schmidt

**ZUM VORMERKEN**

**26** SAMSTAG, 26. MAI 2018, 9–19 UHR

**BILDUNGSREISE NACH BITTERFELD-WOLFEN**

mit Besichtigung des Industrie- und Filmmuseums Wolfen, des Bitterfelder Bogens und des Städtischen Kulturhauses Bitterfeld-Wolfen, in dem auch eine Gesprächsrunde zu Kulturorten der DDR im Wandel und dem „Bitterfelder Weg“ stattfinden wird.

Weitere Informationen folgen.

**02** SAMSTAG, 2. JUNI 2018, 11–17 UHR, WITTENBERGE

**DER WORTE SIND GENUG GEWECHSELT ... NEUE WEGE ÜBERS LAND**

Konferenz zu kreativen Ansätzen und Strategien für die Schaffung gleichwertiger Lebensverhältnisse in ländlichen Räumen

Weitere Informationen folgen.

Detaillierte Veranstaltungsbeschreibungen und aktuelle Änderungen sind unserer Website zu entnehmen:  
[www.brandenburg.rosalux.de](http://www.brandenburg.rosalux.de)

Redaktionsschluss: 26. März 2018

Die Veranstaltungen der Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg sind presseöffentlich.

Entsprechend § 6 Abs. 1 VersG sind Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, von den Veranstaltungen ausgeschlossen.

**KONTAKT**

Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg  
14467 Potsdam, Dortustraße 53  
Fon: 0331 817 04 32, Fax: 0331 817 04 33  
[www.brandenburg.rosalux.de](http://www.brandenburg.rosalux.de)  
E-Mail: [info@bbg-rls.de](mailto:info@bbg-rls.de)  
V.i.S.d.P.: Cathleen Bürgelt

Regionalbüro Lausitz  
E-Mail: [senftenberg@bbg-rls.de](mailto:senftenberg@bbg-rls.de)

Regionalbüro Brandenburg an der Havel  
E-Mail: [brandenburg-havel@bbg-rls.de](mailto:brandenburg-havel@bbg-rls.de)

Regionalbüro Cottbus  
E-Mail: [cottbus@bbg-rls.de](mailto:cottbus@bbg-rls.de)